

Elbetreffen bricht den Rekord

211 Teilnehmer dabei

Pretzsch/MZ/wam. Der Rekord ist geschafft. 211 Mitsubishi-Fans waren am Wochenende beim Elbetreffen in Pretzsch. „So viele registrierte Besucher hatte bislang kein Mitsubishi-Treffen in Deutschland“, freut sich Organisator Kai Wandersee über einen neuen Rekord beim vierten Treffen.

Gekommen waren Fans „von Kiel bis zum Berchtesgadener Land“, so Wandersee. Selbst aus Wien hatte es Besucher auf den Pretzsch Sportplatz verschlagen. Gesehen haben sie da alles. Youngtimer, getunte Autos und einfach nur Mitsubishi. Steffen Maaß kommt ebenso nicht aus dem Schwärmern heraus. Er ist mit seinen Mitsubishi-Youngtimer-Friends nach Pretzsch gekommen. „Ich stehe zu meiner alten Heimat“, sagt der Ex-Hallenser. Und vor allem steht er zu der japanischen Marke. Jahrgang 1979 ist das älteste Modell der Friends gebaut worden - zwei Jahre nach Markteinführung Mitsubishi in Deutschland. „Diese Autos werden unbemerkt Raritäten“, sagt Maaß.

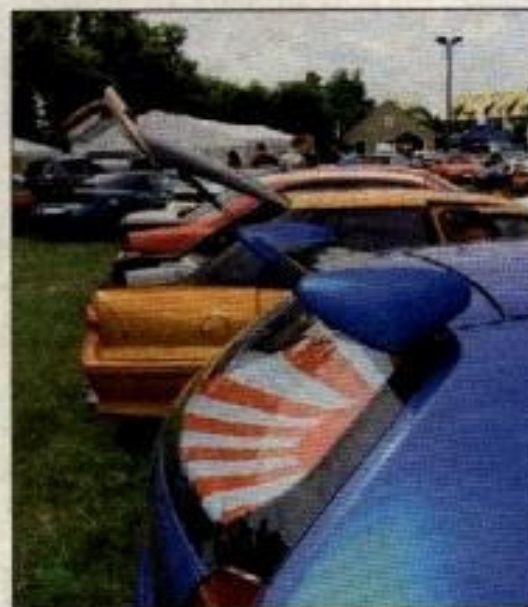


Rico Scheffel (links) mit seinem getunten Mitsubishi. „Meine Frau wollte die Eisenbahn nicht mehr im Schlafzimmer haben.“

MZ-Fotos: Markus Wagner

Nach und nach verschwindet die Massenware in den Schrottpressen bis man plötzlich bemerke, dass es kaum noch welche gibt.

So einen wie den von Andreas Lindner gibt's garantiert nicht noch einmal. Vier Jahre hat er an seinem Auto gebastelt. „Alles Eigenbauten“, sagt er. Nun wummert es aus dem schick gestylten Kofferraum. „Zufällig“ sei er an den Mitsubishi geraten, bei einem Hondatreffen dann zum Tunen animiert worden. Nun geht der Mann aus Castrop-Rauxel auf Tournee - ähnlich wie Rico Scheffel. Der hat dann aber was besonderes im Kofferraum: Eine Modelleisenbahn.



Klappe auf: Mal schauen, was in so einem Mitsubishi steckt.